



TOP 26 DER TAGESORDNUNG

ZUFLUSSPRINZIP AUFKOMMEN

Mitgliederversammlung 2023

1. BISHERIGE REGELUNG

- In den Geschäftsordnungen für das Wertungsverfahren der Komponisten in der Sparte E und das Wertungsverfahren in der Unterhaltungs- und Tanzmusik gibt es derzeit **keine klare Regelung, was das „Geschäftsjahr“ ist**, aus dem das Aufkommen eines Mitglieds für das Wertungsverfahren zugrunde gelegt wird.
- Nur für **Auslandsaufkommen** ist geregelt, dass als Geschäftsjahr das Jahr gilt, in dem die Beträge dem Mitgliedskonto zugeflossen sind.

 **Problem:** Insbesondere bei **Nachverrechnungen** für frühere Geschäftsjahre muss aus der Regelung für alle Aufkommensarten klar hervorgehen, welches Aufkommen aus welchem Zeitraum in welchem Wertungsgeschäftsjahr zu berücksichtigen ist.

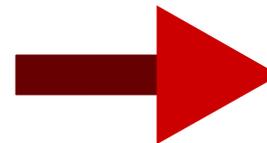
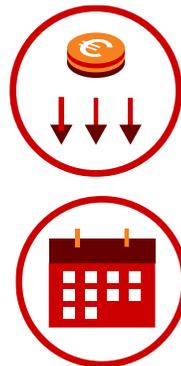
2. NEUREGELUNG

Mit dem Antrag soll **klargestellt und einheitlich geregelt** werden, dass dem Wertungsverfahren jeweils das **Aufkommen** des Mitglieds zugrunde gelegt wird,

- das dem Mitgliedskonto **in dem Kalenderjahr zugeflossen** ist, das dem jeweiligen Wertungsgeschäftsjahr vorausgeht
- bzw. – wo in der Wertung ein **Dreijahresdurchschnitt** zugrunde gelegt wird – das Aufkommen, das dem Mitgliedskonto **in den drei Kalenderjahren zugeflossen** ist, die dem jeweiligen Wertungsgeschäftsjahr vorausgehen.



Aufkommen im Kalenderjahr bzw.
3 Kalenderjahren vor
Wertungsgeschäftsjahr



Wertungsgeschäftsjahr

